

# INVEST-REPORT



## Marktumfeld und Strategie

### Aktienmärkte nach Kursrückgang erholt

Die Aktienmärkte zeigten sich in den vergangenen Wochen äußerst robust. Nach den zwischenzeitlichen Kursrückgängen von zeitweise bis zu 10% beim Deutschen Aktienindex – gemessen am bisherigen Jahreshoch – kam die anschließende Gegenbewegung für uns nicht überraschend. Die Skepsis einiger Marktteilnehmer über die Nachhaltigkeit des globalen Konjunkturaufschwungs hält jedoch weiter an. Das markante an der Kurserholung der letzten Wochen war, dass schlechte Nachrichten wie ein Abflauen des US-Konjunkturaufschwungs, die Erhöhung des Diskontsatzes durch die US-Notenbank oder die negativen Daimler-Zahlen von Anlegern überwiegend ignoriert wurden. Auch die Verschuldungsproblematik Griechenlands hat die Aktienmärkte nur zeitweise beeinflusst.

### Indizes mit weiterem Potenzial

Am Gesamtbild der Aktienmärkte hat sich dagegen nicht viel geändert. Der Dow pendelt seit Herbst in einer Range zwischen 10.000 und 10.600 Punkten, der DAX zwischen 5.350 und 6.000 Punkten. Dies dürfte aber nicht ewig so anhalten, und die Frage stellt sich, ob eine Rallye oder ein kräftiger Kursrück-

gang folgt. Daher befinden sich die Aktienbörsen derzeit in einer Übergangsphase.

### Wichtige Indizes und Kurse

(Datenabruf: 05.03.2010, 12:02 Uhr)

	aktuell	1 Jahr
DAX 30	<b>5.824</b>	<b>+ 48,9 %</b>
DJ Euro Stoxx 50	<b>2.837</b>	<b>+ 44,9 %</b>
Dow Jones Industrial	<b>10.444</b>	<b>+ 54,6 %</b>
Nikkei225	<b>10.369</b>	<b>+ 46,5 %</b>
Umlaufrendite	<b>2,79 %</b>	<b>- 2,1 %</b>
Gold in US-\$	<b>1.135</b>	<b>+ 24,6 %</b>
Wechselkurs USA	<b>1,359</b>	<b>+ 7,5 %</b>
Rohöl in US-\$	<b>80,63</b>	<b>+ 50,8 %</b>

### Positive Markteinschätzungen überwiegen

Wir und andere Marktstrategen bleiben aufgrund fundamentaler Einschätzungen weiterhin eher optimistisch. Goldman Sachs beispielsweise rechnet für 2010 mit einem Gewinnwachstum der europäischen Unternehmen von knapp 40% und für 2011 von rund 30%.

Ursächlich hierfür sind vor allem Margensteigerungen, wobei die Umsätze nur um rund 10 % nach oben klettern werden. Hierin dürfte allerdings das Problem der Aktienmärkte liegen: Die Gewinne steigen, weil die Unternehmen sparen, die Geschäfte aber kommen selbst vom niedrigen Niveau aus nur schwer in Schwung. Daher dürften die Anleger zunehmend auf die wahrscheinlich enttäuschenden Umsätze reagieren. Dies dürfte die Gefahr eines Rücksetzers an den Aktienmärkten in den kommenden Wochen erhöhen. Weiterhin dürfte die Straffung der Geldpolitik durch die US-Notenbank die Stimmung an den Aktienmärkten zusätzlich beeinflussen. In diesen Phasen sollten Anleger über den Nachkauf von Aktienfondsanteilen nachdenken.

### **Konjunkturerholung setzt sich fort**

In den USA setzte sich im Dezember die konjunkturelle Erholung fort. Die Stimmungsindikatoren für das verarbeitende Gewerbe und den Dienstleistungssektor konnten sich weiter verbessern, auch das Konsumentenvertrauen entwickelte sich stabil.

Die 10-jährige US-Rendite ist im Monatsvergleich von 3,58% auf 3,61% gestiegen und befindet sich aktuell in einem Renditeaufwärtstrend. Die Zinskurve hat sich per saldo moderat versteilert, da die Kurzfristzinsen auf ihrem niedrigen Niveau verharren. Die amerikanische Notenbank hat mit einer Anhebung des weniger beachteten Diskontsatzes von 0,50% auf 0,75% zwar einen ersten, kleinen Zinserhöhungsschritt vollzogen. Von den Märkten wird jedoch frühestens im III. Quartal 2010 eine „richtige“ Leitzinsanpassung auf 0,50% erwartet. Hierdurch könnte sich die Zinskurve im Zuge stärker anziehender Kurzfristzinsen abflachen.

Bei den US-Zinsen erwarten wir weiter eine volatile Entwicklung in der Range von 3,50% bis 4,00%. Die Wahrscheinlichkeit steigender Zinsen aufgrund einer Fortsetzung der konjunkturellen Erholung bei zugleich hohen Budgetdefiziten ist gegeben. Auf der anderen Seite könnte eine zunehmende Risikoaversion der Anleger den Trend zu Umschichtungen in sichere Staatsanleihen beschleunigen.

In Euroland haben der ZEW und der Ifo-Geschäftsklimaindex in der Beurteilung der aktuellen Lage enttäuscht, die Erwartungskomponenten waren hingegen optimistischer. Die Exportindustrie profitiert von der weltweiten konjunkturellen Erholung, auch der gegenüber dem US-Dollar schwächelnde Euro verbessert die Exportaussichten. Der deutsche Arbeitsmarkt ist mit einer Arbeitslosenquote von 8,2% weiter stabil. Die Europäische Zentralbank beließ den Leitzins unverändert bei 1,0%.

### **Griechenland & Co. dominieren den Rentenmarkt**

Fokussierten sich 2009 alle Bemühungen auf die Rettung des Bankensystems, hat sich die Diskussion inzwischen verschoben. Offen ist: Wer wird den finanzschwachen Staaten Südeuropas helfen, die – bedingt durch die im Zuge der Finanz- und Wirtschaftskrise wegbrechenden Steuereinnahmen – tief in der Schuldenfalle stecken? Die Finanzen Griechenlands werden schwerlich ohne externe Hilfe zu stabilisieren sein. Drastische Budgetdefizite in Spanien, Portugal und auch in Großbritannien geben vor dem Hintergrund einer tief getroffenen Wirtschaftsentwicklung ebenfalls Anlass zur Sorge.

Griechenland benötigt finanzielle Mittel, um im April und Mai fällige Anleihen zu refinanzieren. Drohende Ratingherabstufungen belasten die Finanzierungsmöglichkeiten. Deutsche Hypothekendarlehenbanken haben bereits angekündigt, keine weiteren griechischen Staatsanleihen zu kaufen. Aktuell erwarten die Marktteilnehmer ein Stützungspaket durch die Europäische Union, die Europäische Zentralbank und den Internationalen Währungsfonds. Die Unsicherheiten haben auch kurzfristig zu höheren Spreadausweitungen bei den nächst schwächeren Euro-Peripheriestaaten Portugal, Spanien und Italien geführt.

### **Haushaltskonsolidierung erforderlich**

Die entscheidende Frage für die nächsten Jahre ist daher: Wird das Wirtschaftswachstum groß genug sein, um die Neuverschuldungen auf ein gesundes Maß zurückzuführen? Leiten die betroffenen Staaten hinreichende Maßnahmen ein, ihre exorbitant hohen Haushaltsdefizite konsequent einzudämmen? Dass die Notenbanken vor diesem Hintergrund die Leitzinsen in 2010 erhöhen, ist eher unwahrscheinlich. Die zunehmende Unsicherheit über die Finanzierbarkeit der Staatsdefizite könnte zu deutlich höheren Risikoaufschlägen bei langen Laufzeiten führen. Griechenland zeigte das zuletzt eindrucksvoll.

Die Renditen für 10-jährige Bundesanleihen waren im Februar weiter rückläufig. Sie notierten zuletzt bei 3,10%. Der Unterschied gegenüber Staatsanleihen der „schwächeren“ Euro-Peripheriestaaten (Griechenland, Portugal, Irland, Spanien, Italien) sollten auf hohem Niveau verharren. Wir erwarten daher eine tendenziell steilere Zinskurve.

### **Euro zeitweise unter Druck – Dollar fest**

Zuletzt wurden die Bewegungen am Rentenmarkt von der Griechenland-Krise dominiert. Die europäischen Politiker haben inzwischen die Brisanz erkannt und versuchen die Spekulation über Griechenland und die Gemeinschaftswährung Euro zu stoppen. So gelang es, die Risikoprämien, die Investoren für griechische Anleihen verlangen, zu stabilisieren.

Der Druck auf den Euro hat zuletzt nachgelassen. Mit einem Wechselkurs von 1,35 gegenüber dem Dollar hat der Euro seit Beginn der Defizitdiskussion rund 10% gegenüber der US-Währung verloren. Europäischen Exporteuren ist das zwar recht, die Dynamik des Euro-Rückgangs zeigt aber vor allem, welche Verunsicherung gerade in Bezug auf die Stabilität der europäischen Währungsunion entstanden ist.

### Deutsche Staatsanleihen profitieren

Die Kurse deutscher Staatsanleihen profitieren von der gestiegenen Nachfrage und steigen weiter. So fiel die Rendite für Bundesanleihen mit zehnjähriger Laufzeit auf 3,1%. Trotz des Anleihen-Überangebots, niedriger Zinsen und des Misstrauens besteht weiter hohe Nachfrage nach qualitativ exzellenten Anleihen. Weder fundamental noch charttechnisch überraschen die steigenden Anleihekurse. Erstens besteht trotz niedriger Renditen weltweit unverändert hoher Anlagebedarf. Dabei profitieren deutsche Anleihen gleich doppelt: Erstens zählt die größte europäische Volkswirtschaft – gemessen an Ländern wie Griechenland, Spanien, Irland und Großbritannien – zu den sichersten Schuldnern. Darüber hinaus zieht Deutschland viele Anleihekäufer in seinen Bann, weil hier die Liquidität am größten ist.

## UNSERE MARKTEINSCHÄTZUNG IN KÜRZE

*(die Pfeilsymbole in Klammern geben unsere Erwartungshaltung aus heutiger Sicht für die kommenden drei bis sechs Monate an)*

### AKTIEN DEUTSCHLAND ↗

- + Die Kursziele für das übergeordnete Aufwärtsszenario liegen bei 6.500 Punkten. Kurskorrekturen können für die Aufstockung bestehender Positionen genutzt werden.
- + Das Kurs-Gewinn-Verhältnis deutscher Aktien ist in den vergangenen Wochen leicht (auf 11,4) gefallen. Im Vergleich zu den US-Bewertungen (KGV von 13,6) sind deutsche Aktien attraktiv.
- + Zwar trübte sich die Erwartungshaltung unter den Investoren für die zukünftige wirtschaftliche Lage leicht ein, doch positive Daten seitens der Industrie und des Einzelhandels bestätigen das Bild einer wirtschaftlichen Erholung.
- Wider Erwarten rückläufige Umsatzzahlen der Unternehmen könnten belastend wirken und eine kurzfristige Kurskorrektur einleiten.

### AKTIEN EUROPA →

- + Die Konjunkturerholung in Euroland sollte - mit allerdings abgeschwächter Dynamik - anhalten.
- + Europäische Unternehmen bieten derzeit eine attraktive Dividendenrendite von 3,3%.
- Während in Deutschland positive Impulse seitens der Industrie und des Exportes spürbar sind, belasten die außerordentlich hohen Haushaltsdefizite die Aktienmärkte Griechenlands, Spaniens und Portugals.

### AKTIEN USA →

- + Die Fed zeigte sich zuletzt optimistisch: Die Lagerbestände sinken, die Industrieproduktion lag oberhalb bzw. die Kapazitätsauslastung im Rahmen der Erwartungen.
- + Unterstützung der Konjunktur durch kräftige geld- und fiskalpolitische Impulse.
- + Reichliche Liquiditätsversorgung der Märkte.
- Enttäuschung bei Arbeitsmarktzahlen könnte zu einem Belastungsfaktor des privaten Konsums werden.

### AKTIEN JAPAN →

- + Das Interesse ausländischer Investoren nimmt wieder zu.
- + Strukturelle Reformen der japanischen Regierung erscheinen noch nicht ausreichend.
- Die Kurs-Gewinn-Verhältnisse japanischer Unternehmen sind im internationalen Vergleich hoch, Deflationsrisiken sind weiter im Markt.

### RENTEN EUROLAND →

- + Stabile Nachfrage nach qualitativ exzellenten Staatsanleihen der EU-Kernländer im unsicheren wirtschaftlichen Umfeld.

- + Niedrigere Teuerungsraten begrenzen Rückschlagspotential.
- Drohende Bonitätsherabstufungen bei staatlichen Schuldnern aufgrund prekärer Haushaltslagen
- Neuemissionsflut von Staatsanleihen zur Finanzierung von Konjunkturprogrammen

---

## GELDMARKT EUROLAND →

---

- Aufgrund unausgelasteter Produktionskapazitäten keine inflationären und damit zinserhöhenden Tendenzen zu erwarten.
- Die Geldmarktzinsen bleiben auf historisch niedrigem Niveau. Eine Leitzinserhöhung steht seitens der EZB aktuell nicht auf der Agenda.
- Eine Zinswende ist kurzfristig nicht in Sicht, Anlagen am Geldmarkt bleiben aufgrund der geringen Rentabilität wenig attraktiv.

## Anlageschwerpunkt

Das Fondsvermögen besteht vor allem aus deutschen Spitzen-Aktien, den so genannten Blue Chips. Dies sind die bekanntesten und umsatzstärksten, im Deutschen Aktienindex (DAX 30) zusammengefassten Aktien. Entsprechend der Marktlage können dem Portfolio auch Aktien anderer Börsensegmente beigemischt werden.

## Anteilpreise vom 04.03.2010

Ausgabepreis	70,27 EUR
Rücknahmepreis	66,92 EUR
Zwischengewinn	0,00 EUR
52 Wochen-Hoch (Rücknahmepreis)	70,08 EUR
52 Wochen-Tief (Rücknahmepreis)	42,30 EUR

## Fondsdaten

ISIN	DE0008471608
Fondsart	Aktienfonds mit Anlageschwerpunkt Deutschland
Fondsdomizil	Deutschland
Fondsmanagement	ALTE LEIPZIGER Trust-Team
Risikoklasse	3 (wachstumsorientiert)
Fondswährung	EUR
Anlagehorizont	langfristig
Fondauflegung	1. Juni 1987
Fondsvermögen	121,48 Mio EUR
Letzte Ausschüttung	27.11.2009
Ausschüttungshöhe	0,71 EUR pro Anteil
Geschäftsjahr	01.10.-30.09.
Halbjahresbericht	per 31.03.
Ausgabeaufschlag	4,76 %
Depotbankvergütung	0,05 % p.a.
Verwaltungsvergütung	1,5 % p.a.
Total Expense Ratio	1,59 % (Geschäftsjahr 08/09)
Depotbank	BHF Asset Servicing GmbH

## Fondskennzahlen

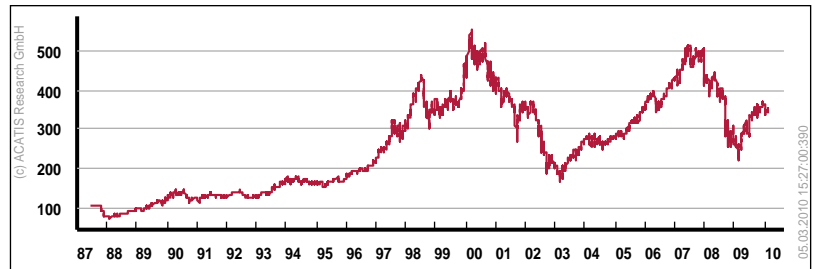
	AL Trust Aktien Deutschland	DAX
Volatilität p.a.	23,1 %	25,2 %
max. Verluste (gleitend)	-46,2 %	-31,4 %
Längste Verlustperiode in Monaten	6	5
Alpha (zum Vormonatsultimo)	-0,1 %	0,0 %
Beta (zum Vormonatsultimo)	0,9	1,0
Tracking Error p.a.	1,5 %	0,0 %
Sharpe Ratio	0,09	0,1 %
Treynor Ratio	4,0 %	3,8 %
Information Ratio	0,003	0,0

## Kontakt

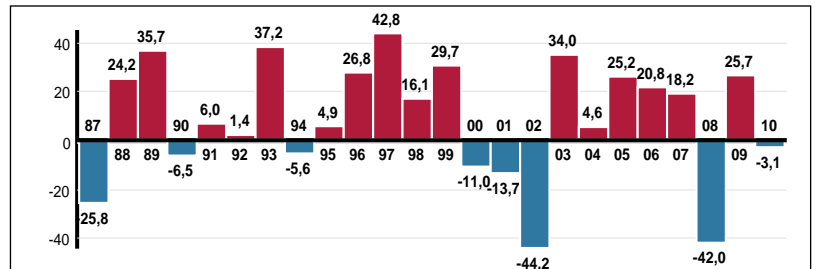
ALTE LEIPZIGER  
Trust Investment-Gesellschaft mbH  
Alte Leipziger-Platz 1  
61440 Oberursel  
Telefon: 06171 - 6667  
Telefax: 06171 - 663709  
service@alte-leipziger-trust.de  
www.alte-leipziger.de

ALTE LEIPZIGER - HALLESCHER Konzern

## Wertentwicklung (nach BVI-Methode)



Wertentwicklung seit Auflegung: 252,7 % (5,7 % p.a.) seit dem 01.06.1987



Wertentwicklung pro Kalenderjahr in %

Wertentwicklung	absolut	p.a.
im laufenden Jahr	-3,1 %	-
der letzten 12 Monate	+ 54,0 %	-
der letzten 3 Jahre	-16,5 %	-5,8 %
der letzten 5 Jahre	+ 22,4 %	+ 4,1 %
der letzten 10 Jahre	-33,5 %	-4,0 %
der letzten 15 Jahre	+ 115,6 %	+ 5,3 %
der letzten 20 Jahre	+ 176,0 %	+ 5,2 %
seit Auflegung	+ 252,7 %	+ 5,7 %

### Rollierend, basierend auf Monatsultimo

5 Jahre	absolut	p.a.
02.2005 bis 02.2010	+ 17,7 %	+ 3,3 %
02.2004 bis 02.2009	-14,1 %	-3,0 %
02.2003 bis 02.2008	+ 135,9 %	+ 18,7 %
02.2002 bis 02.2007	+ 26,3 %	+ 4,8 %
02.2001 bis 02.2006	-3,5 %	-0,7 %
02.2000 bis 02.2005	-44,5 %	-11,1 %

### Rollierend, basierend auf Monatsultimo

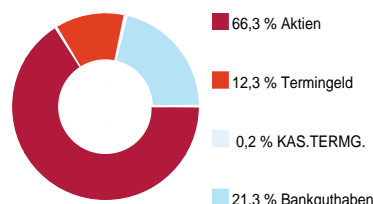
10 Jahre	absolut	p.a.
02.2000 bis 02.2010	-34,7 %	-4,2 %
02.1999 bis 02.2009	-30,5 %	-3,6 %
02.1998 bis 02.2008	+ 22,9 %	+ 2,1 %
02.1997 bis 02.2007	+ 78,3 %	+ 5,9 %
02.1996 bis 02.2006	+ 105,8 %	+ 7,5 %
02.1995 bis 02.2005	+ 75,2 %	+ 5,8 %

## TOP 7 in % des Fondsvolumens

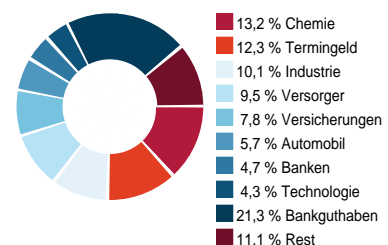
Siemens Namensaktien	6,9 %
E.ON AG	6,2 %
Bayer AG Namens-Aktien o.N.	5,6 %
Allianz SE vinkulierte Namensaktien	5,0 %
BASF	4,9 %
Deutsche Bank Namensaktien	4,1 %
SAP	3,7 %

## Portfoliostruktur

### Anlagestruktur



### Branchenallokation



## Anlagekommentar

Die Kursziele für das übergeordnete Aufwärtsszenario liegen bei 6.500 Punkten im Deutschen Aktienindex (DAX 30). Jederzeit mögliche Kurskorrekturen können für die Aufstockung bestehender Positionen genutzt werden. Das Kurs-Gewinn-Verhältnis deutscher Aktien ist in den vergangenen Wochen leicht (auf 11,4) gefallen. Im Vergleich zu den US-Bewertungen (KGV von 13,6) sind deutsche Aktien attraktiv. Zwar trübte sich die Erwartungshaltung unter den Investoren für die zukünftige wirtschaftliche Lage leicht ein, doch positive Daten seitens der Industrie und des Einzelhandels bestätigen das Bild einer wirtschaftlichen Erholung. Wider Erwarten rückläufige Umsatzzahlen der Unternehmen könnten belastend wirken und eine kurzfristige Kurskorrektur einleiten. (Stand: 05.03.2010)

## Anlageschwerpunkt

Aktien von Top-Unternehmen, die im Dow Jones Euro Stoxx50 gelistet sind, prägen das Portfolio. Der Fonds favorisiert Aktien von Unternehmen, die durch die Konzentration auf ihre Kernkompetenzen langfristig überdurchschnittliche Gewinnaussichten und damit Kurspotenzial besitzen.

## Anteilpreise vom 04.03.2010

Ausgabepreis	43,34 EUR
Rücknahmepreis	41,28 EUR
Zwischengewinn	0,00 EUR
52 Wochen-Hoch (Rücknahmepreis)	44,46 EUR
52 Wochen-Tief (Rücknahmepreis)	26,62 EUR

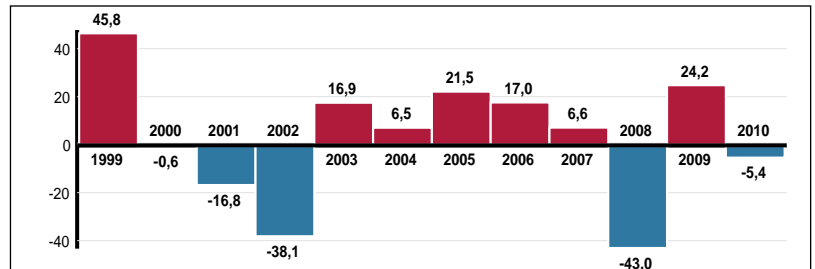
## Fondsdaten

ISIN	DE0008471764
Fondsart	Aktienfonds mit Anlageschwerpunkt Europa
Fondsdomizil	Deutschland
Fondsmanagement	ALTE LEIPZIGER Trust-Team
Risikoklasse	3 (wachstumsorientiert)
Fondswährung	EUR
Anlagehorizont	langfristig
Fondauflegung	1. März 1999
Fondsvermögen	24,08 Mio EUR
Letzte Ausschüttung	27.11.2009
Ausschüttungshöhe	0,84 EUR pro Anteil
Geschäftsjahr	01.10.-30.09.
Halbjahresbericht	per 31.03
Ausgabeaufschlag	4,76 %
Depotbankvergütung	0,05 % p.a.
Verwaltungsvergütung	1,5 % p.a.
Total Expense Ratio	1,64 % (Geschäftsjahr 08/09)
Depotbank	BHF Asset Servicing GmbH

## Wertentwicklung (nach BVI-Methode)



Wertentwicklung seit Auflegung: -5,6 % (-0,5 % p.a.) seit dem 01.03.1999



Wertentwicklung pro Kalenderjahr in %

Wertentwicklung	absolut	p.a.	Rollierend, basierend auf Monatsultimo 5 Jahre	absolut	p.a.
im laufenden Jahr	-5,4 %	-	02.2005 bis 02.2010	-5,9 %	-1,2 %
der letzten 12 Monate	+ 47,3 %	-	02.2004 bis 02.2009	-27,8 %	-6,3 %
der letzten 3 Jahre	-26,7 %	-9,8 %	02.2003 bis 02.2008	+ 77,7 %	+ 12,2 %
der letzten 5 Jahre	-2,5 %	-0,5 %	02.2002 bis 02.2007	+ 16,0 %	+ 3,0 %
der letzten 10 Jahre	-42,8 %	-5,4 %	02.2001 bis 02.2006	-7,6 %	-1,6 %
seit Auflegung	-5,6 %	-0,5 %	02.2000 bis 02.2005	-39,1 %	-9,4 %

Rollierend, basierend auf Monatsultimo 10 Jahre	absolut	p.a.
02.2000 bis 02.2010	-42,7 %	-5,4 %

## TOP 7 in % des Fondsvolumens

Total	4,9 %
Banco Santander	4,4 %
Telefónica	3,9 %
Sanofi-Aventis	3,1 %
BNP Paribas	3,0 %
Siemens Namensaktien	2,9 %
E.ON AG	2,9 %

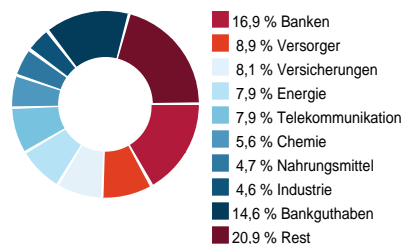
## Fondskennzahlen

Seit Auflegung

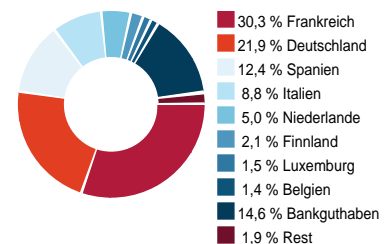
	AL Trust Aktien Europa	DJ EuroSTOXX 50 Perf
Volatilität p.a.	23,7 %	25,4 %
max. Verluste (gleitend)	-40,2 %	-28,0 %
Längste Verlustperiode in Monaten	7	5
Alpha (zum Vormonatsultimo)	-0,1 %	0,0 %
Beta (zum Vormonatsultimo)	0,9	1,0
Tracking Error p.a.	1,5 %	0,0 %
Sharpe Ratio	-0,2 %	-0,1 %
Treynor Ratio	-7,0 %	-2,7 %
Information Ratio	-0,003	0,0

## Portfoliostruktur

### Branchenallokation



### Länderallokation



## Kontakt

ALTE LEIPZIGER  
Trust Investment-Gesellschaft mbH  
Alte Leipziger-Platz 1  
61440 Oberursel  
Telefon: 06171 - 6667  
Telefax: 06171 - 663709  
service@alte-leipziger-trust.de  
www.alte-leipziger.de

ALTE LEIPZIGER - HALLESCHER Konzern

## Anlagekommentar

Die konjunkturelle Erholung dürfe zwar noch weiter anhalten, doch scheint sich die Dynamik des Aufschwungs in Europa laut einiger Frühindikatoren leicht abzuschwächen. In Europa zeigt sich ein sehr unterschiedliches Konjunkturbild. Während in Deutschland positive Impulse von Seiten der Industrie und des Exports kommen, belasten u.a. in Griechenland, Portugal und Spanien ein schwacher Abreitsmarkt bzw. die äußerst angespannte Haushaltslage. Dennoch bieten europäische Unternehmen neben einer attraktiven Dividendenrendite (3,4%) auch eine im Vergleich zu den USA moderate Bewertung. Das Kurs-Buchwert-Verhältnis beträgt derzeit 1,4. (Stand: 05.03.2010)

Stand: 04.03.2010

**Anlageschwerpunkt**

Das Fondsvermögen besteht überwiegend aus hervorragend gerateten Aktienfonds mit Anlageschwerpunkten in den Regionen, die entscheidenden Einfluss auf das Wachstum der Weltkonjunktur ausüben: USA, Japan und Europa. Dem dynamischen Wachstum der Schwellenländer (Emerging Markets) wird durch Beimischung von weiteren exzellenten Aktienfonds, die ihren Anlagefokus auf diese Zukunftsmärkte setzen, Rechnung getragen. Mit der speziellen Fondsstruktur als "Super-OGAW-Fonds" ist es den Fondsmanagern weiterhin möglich, alle zur Verfügung stehenden Finanzvehikel - von Aktien und Anleihen über Fonds bis zu Derivaten - zum Vorteil der Anleger einzusetzen.

**Anteilpreise vom 04.03.2010**

Ausgabepreis	47,93 EUR
Rücknahmepreis	45,65 EUR
Zwischengewinn	0,00 EUR
52 Wochen-Hoch (Rücknahmepreis)	45,65 EUR
52 Wochen-Tief (Rücknahmepreis)	31,22 EUR

**Fondsdaten**

ISIN	DE0008471715
Fondsart	Aktienfonds mit internationalen Anlageschwerpunkten (Super-OGAW-Fonds)
Fondsdomizil	Deutschland
Fondsmanagement	ALTE LEIPZIGER Trust-Team
Risikoklasse	4 (dynamisch)
Fondswährung	EUR
Anlagehorizont	langfristig
Fondauflegung	16. September 1996
Fondsvermögen	10,89 Mio EUR
Letzte Ausschüttung	27.11.2009
Ausschüttungshöhe	0,12 EUR pro Anteil
Geschäftsjahr	01.10.-30.09.
Halbjahresbericht	per 31.03.
Ausgabeaufschlag	4,76 %
Depotbankvergütung	0,05 % p.a.
Verwaltungsvergütung	1,5 % p.a.
Total Expense Ratio	1,73 % (Geschäftsjahr 08/09)
Depotbank	BHF Asset Servicing GmbH

**Fondskennzahlen**

Seit 02.01.2001

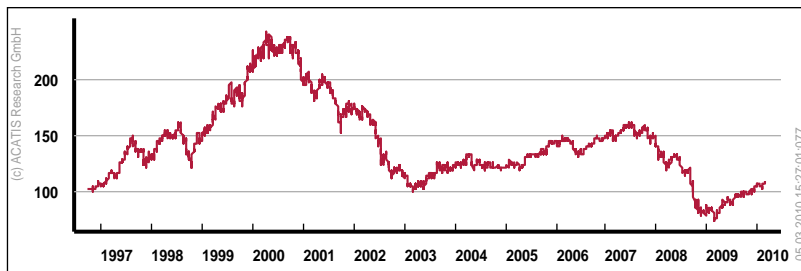
	AL Trust Global Invest	MSCI World EUR
Volatilität p.a.	17,9 %	19,3 %
max. Verluste (gleitend)	-34,1 %	-28,6 %
Längste Verlustperiode in Monaten	6	4
Alpha (zum Vormonatsultimo)	-0,4 %	0,0 %
Beta (zum Vormonatsultimo)	0,8	1,0
Tracking Error p.a.	1,5 %	0,0 %
Sharpe Ratio	-0,5 %	-0,3 %
Treynor Ratio	-49,2 %	-5,8 %
Information Ratio	-0,02	0,0

**Kontakt**

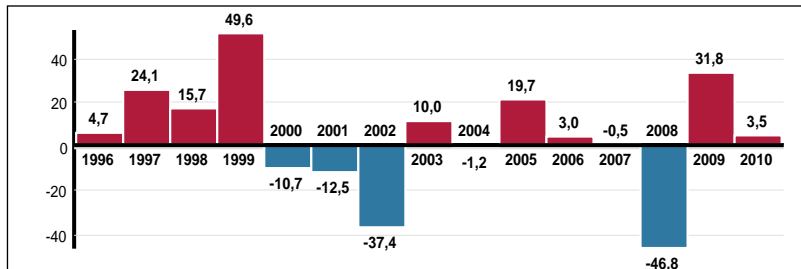
ALTE LEIPZIGER  
Trust Investment-Gesellschaft mbH  
Alte Leipziger-Platz 1  
61440 Oberursel  
Telefon: 06171 - 6667  
Telefax: 06171 - 663709  
service@alte-leipziger-trust.de  
www.alte-leipziger.de

ALTE LEIPZIGER - HALLESCHER Konzern

**Wertentwicklung (nach BVI-Methode)**



Wertentwicklung seit Auflegung: 6,3 % (0,5 % p.a.) seit dem 16.09.1996



Wertentwicklung pro Kalenderjahr in %

Wertentwicklung	absolut	p.a.	Rollierend, basierend auf Monatsultimo 5 Jahre	absolut	p.a.
im laufenden Jahr	+ 3,5 %	-	02.2005 bis 02.2010	-14,8 %	-3,2 %
der letzten 12 Monate	+ 45,1 %	-	02.2004 bis 02.2009	-37,5 %	-9,0 %
der letzten 3 Jahre	-27,2 %	-10,0 %	02.2003 bis 02.2008	+ 26,7 %	+ 4,8 %
der letzten 5 Jahre	-14,5 %	-3,1 %	02.2002 bis 02.2007	-11,8 %	-2,5 %
der letzten 10 Jahre	-53,2 %	-7,3 %	02.2001 bis 02.2006	-23,3 %	-5,2 %
seit Auflegung	+ 6,3 %	+ 0,5 %	02.2000 bis 02.2005	-44,5 %	-11,1 %

Rollierend, basierend auf Monatsultimo 10 Jahre	absolut	p.a.
02.2000 bis 02.2010	-52,7 %	-7,2 %
02.1999 bis 02.2009	-50,6 %	-6,8 %
02.1998 bis 02.2008	-10,7 %	-1,1 %
02.1997 bis 02.2007	+ 29,5 %	+ 2,6 %

**TOP-Holdings in % des Fondsportfolios**

Janus Capital-US Twenty Fund	15,7 %
AGIF V- Allianz RCM US Equity	15,5 %
FORTIS L FD-Opportunities USA Inh. -Ant.Classic (Ca)	11,6 %
Schroder ISF US Sm.&Mid-Cap EQ Namensanteile C Dis	11,1 %
Carmignac Portf.-Grande Europe	8,1 %
Allianz RCM Wachstum Europa Inhaber -Anteile A (EUR)	7,5 %
H & A (Lux) Equities Inhaber-Anteile C II o.N	7,2 %

**Anlagekommentar**

Trotz nachhaltig gestiegener Profitabilitätsniveaus sind die europäischen Blue Chips vergleichsweise mit sehr niedriger Kurs-Gewinn-Verhältnissen bewertet. Dies spricht ebenso für Kurssteigerungspotenzial von Aktien wie die Erwartungshaltung im Hinblick auf überraschend positive Unternehmensdaten für das 4. Quartal 2009. Andererseits belastet die Angst vor möglichen Staatspleiten in Südeuropa die Aktienmärkte. In den USA ist aufgrund der guten Liquiditätssituation und sich insgesamt fundamental verbessernder fundamentaler Rahmenbedingungen ein leicht positiver Ausblick für die Aktienmärkte gegeben. Im pazifischen Raum könnte die fortgesetzte Yen-Stärke japanische Exportwerte belasten. Bedingt durch eine geschickte Fondsauswahl im AL Trust Global Invest notiert der Anteilpreis im Vergleich zu vielen anderen Aktienfonds dieser Anlagekategorie seit Jahresbeginn im Plus. (Stand: 05.03.2010)

Die im vorliegenden Fondsporträt enthaltenen Angaben stellen keine Anlageberatung dar, sondern dienen ausschließlich der Produktbeschreibung. Allein verbindliche Grundlage für den Erwerb von Fondsanteilen ist der derzeit gültige Verkaufsprospekt in Verbindung mit dem aktuellen Jahresbericht und – falls dieser älter als 8 Monate ist – dem letzten Halbjahresbericht. Der Verkaufsprospekt enthält zusätzliche Risikohinweise zu den Investmentfonds. Alle genannten Unterlagen und weitergehendes Informationsmaterial erhalten Sie bei Ihrem Vermittler oder der ALTE LEIPZIGER Trust, Alte Leipziger-Platz 1, 61440 Oberursel. Die im Fondsporträt zum Ausdruck gebrachten Meinungen können sich jederzeit ohne vorherige Ankündigung ändern. Wertentwicklungen der Vergangenheit bieten keine Gewähr für zukünftige Ergebnisse. Diese können niedriger oder höher ausfallen. Alle Angaben ohne Gewähr.

Stand: 04.03.2010

## Anlageschwerpunkt

Mit dem sicherheitsorientierten, aktiv gemanagten Dachfonds AL Trust €uro Relax investieren Sie in eine Auswahl erstklassiger Fonds der Anlagekategorien Geldmarkt, Renten und Immobilien. Durch eine sehr geringe Beimischung exzellenter Aktienfonds partizipieren Sie zudem an der Substanzkraft europäischer Spitzen-Unternehmen. In anhaltenden Schwächephasen wird die Aktienfondsquote auf null reduziert. Mittel- bis langfristiges Ziel des Fondsmanagements ist das Erreichen einer deutlichen Mehr-Rendite oberhalb des Geldmarktzinsniveaus. Der AL Trust €uro Relax ist u.a. geeignet für die mittel- bis langfristige Anlage von Einmalbeiträgen, wie z.B. der Wiederanlage der Leistungen aus fälligen Lebensversicherungen sowie für den Aufbau einer stark auf Sicherheit ausgerichteten zusätzlichen privaten Altersvorsorge.

## Anteilpreise vom 04.03.2010

Ausgabepreis	52,10 EUR
Rücknahmepreis	50,63 EUR
Zwischengewinn	0,15 EUR
52 Wochen-Hoch (Rücknahmepreis)	52,15 EUR
52 Wochen-Tief (Rücknahmepreis)	49,53 EUR

## Fondsdaten

ISIN	DE0008471798
Fondsart	Sicherheitsbetonter Dachfonds mit Anlageschwerpunkt Geldmarkt-, Renten- und Immobilienfonds
Fondsdomizil	Deutschland
Fondsmanagement	ALTE LEIPZIGER Trust-Team
Risikoklasse	2 (ertragsorientiert)
Fondswährung	EUR
Anlagehorizont	mittel-/langfristig
Fondauflegung	1. Oktober 2008
Fondsvermögen	8,46 Mio EUR
Letzte Ausschüttung	27.11.2009
Ausschüttungshöhe	1,00 EUR pro Anteil
Geschäftsjahr	01.10.-30.09.
Halbjahresbericht	per 31.03.
Ausgabeaufschlag	2,91 %
Depotbankvergütung	0,05 % p.a.
Verwaltungsvergütung	1,0 % p.a.
Total Expense Ratio	1,43 % (Geschäftsjahr 08/09)
Depotbank	BHF Asset Servicing GmbH

## Fondskennzahlen

Seit Auflegung	AL Trust €uro Relax
Volatilität p.a.	2,8 %
max. Verluste (gleitend)	-1,4 %
Längste Verlustperiode in Monaten	4
Alpha (zum Vormonatsultimo)	0,2 %
Beta (zum Vormonatsultimo)	-0,4
Tracking Error p.a.	0,4 %
Sharpe Ratio	0,2 %
Treynor Ratio	-5,8 %
Information Ratio	0,01

## Kontakt

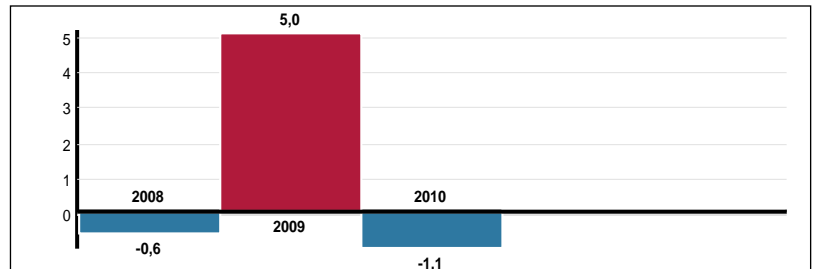
ALTE LEIPZIGER  
Trust Investment-Gesellschaft mbH  
Alte Leipziger-Platz 1  
61440 Oberursel  
Telefon: 06171 - 6667  
Telefax: 06171 - 663709  
service@alte-leipziger-trust.de  
www.alte-leipziger.de

ALTE LEIPZIGER - HALLESCHER Konzern

## Wertentwicklung (nach BVI-Methode)



Wertentwicklung seit Auflegung: 3,3 % (2,3 % p.a.) seit dem 01.10.2008



Wertentwicklung pro Kalenderjahr in %

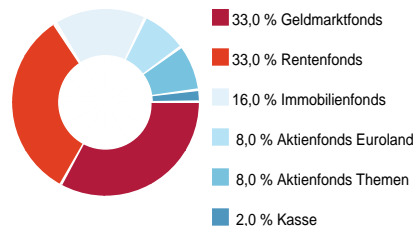
Wertentwicklung	absolut	p.a.
im laufenden Jahr	-1,1 %	-
der letzten 12 Monate	+ 4,1 %	-
seit Auflegung	+ 3,3 %	+ 2,3 %

## TOP 7 in % des Fondsvolumens

AL Trust Euro Cash Inhaber-Anteile	15,9 %
DJE - InterCash Inhaber-Anteile P (EUR) o.N.	10,0 %
Bantleon Opp.-Bantleon Cash	9,5 %
hausInvest europa	8,5 %
iShares DJ EURO STOXX 50 (DE)	7,7 %
AL Trust Euro Short Term Inhaber-Anteile	7,5 %
db x-tr.II-IBOXX EO Sov.Eu.1-3 Inhaber-Anteile 1C	6,4 %

## Portfoliostruktur

### Basis-Fondaufteilung



Unter den TOP 7 in % des Fondsvolumens finden Sie die aktuelle detaillierte Schwerpunktsetzung im Fonds. Turnusmäßig passt das Fondsmanagement die aktuelle Asset Allocation an die ursprüngliche Basis-Asset-Allocation an.

## Anlagekommentar

Investments in stabile und qualitativ exzellente Euro-Geldmarkt-, Renten- und stark auf Sicherheit bedachte Immobilienfonds sind die klaren Asset-Schwerpunkte im Multi-Asset-Dachfonds AL Trust €uro Relax. Der im Fonds zur Risikominimierung beigemischte, sehr geringe Aktienfondsanteil bietet Anlegern Opportunitäten, mittel- und langfristig an der Entwicklung der Aktienmärkte des Euroraumes zu partizipieren, ohne allzu große Risiken einzugehen. Anfang des Jahres haben die auf hohem Niveau stehenden Märkte eine Konsolidierung eingeleitet, wodurch sich der Anteilpreis im AL Trust €uro Relax moderat ermäßigte. Positive Performancebeiträge lieferten hingegen die sich an den Rentenmärkten einstellenden Kurssteigerungen. (Stand: 05.03.2010)

## Anlageschwerpunkt

Das Fondsvermögen dieses Rentenfonds-Klassikers besteht überwiegend aus ausgesuchten sicheren, von der Bundesrepublik Deutschland herausgegebenen festverzinslichen Wertpapieren mit attraktiven Zinserträgen. Wesentliches Kriterium für die Auswahl der stets in Euro notierten Einzeltitel ist die hervorragende Bonität der jeweiligen Aussteller.

## Anteilpreise vom 04.03.2010

Ausgabepreis	42,86 EUR
Rücknahmepreis	41,61 EUR
Zwischengewinn	0,55 EUR
52 Wochen-Hoch (Rücknahmepreis)	42,27 EUR
52 Wochen-Tief (Rücknahmepreis)	40,70 EUR

## Fondsdaten

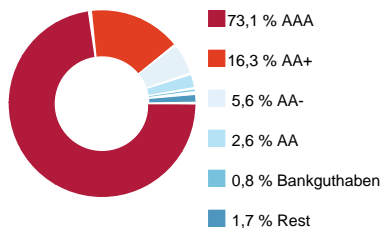
ISIN	DE0008471616
Fondsart	Rentenfonds mit Anlageschwerpunkt Deutschland
Fondsdomizil	Deutschland
Fondsmanagement	ALTE LEIPZIGER Trust-Team
Risikoklasse	2 (ertragsorientiert)
Fondswährung	EUR
Anlagehorizont	mittel-/langfristig
Fondauflegung	1. Juni 1987
Fondsvermögen	38,76 Mio EUR
Letzte Ausschüttung	27.11.2009
Ausschüttungshöhe	1,32 EUR pro Anteil
Geschäftsjahr	01.10.-30.09.
Halbjahresbericht	per 31.03.
Ausgabeaufschlag	2,91 %
Depotbankvergütung	0,05 % p.a.
Verwaltungsvergütung	0,5 % p.a.
Total Expense Ratio	0,61 % (Geschäftsjahr 08/09)
Depotbank	BHF Asset Servicing GmbH

## Fondskennzahlen

Für den 15-Jahres-Zeitraum AL Trust €uro Renten	REX Perf
Volatilität p.a.	3,0 %
max. Verluste (gleitend)	-4,7 %
Längste Verlustperiode in Monaten	6
Alpha (zum Vormonatsultimo)	-0,06 %
Beta (zum Vormonatsultimo)	0,8
Tracking Error p.a.	0,3 %
Sharpe Ratio	0,5 %
Treynor Ratio	11,6 %
Information Ratio	0,02

## Kreditratings

### Kreditratings in %



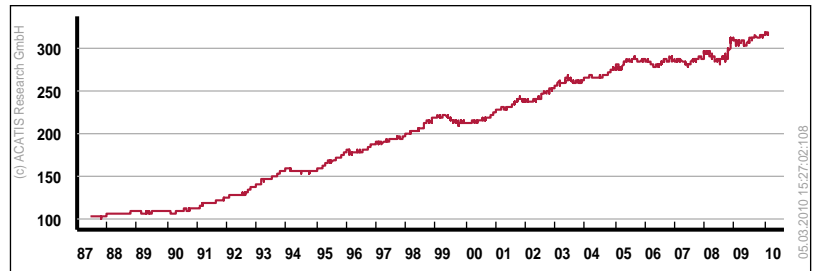
## Kontakt

ALTE LEIPZIGER  
Trust Investment-Gesellschaft mbH  
Alte Leipziger-Platz 1  
61440 Oberursel  
Telefon: 06171 - 6667  
Telefax: 06171 - 663709  
service@alte-leipziger-trust.de  
www.alte-leipziger.de

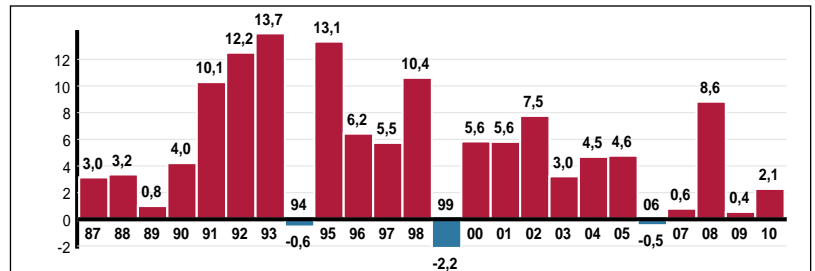
ALTE LEIPZIGER - HALLESCHE Konzern

Die im vorliegenden Fondsporträt enthaltenen Angaben stellen keine Anlageberatung dar, sondern dienen ausschließlich der Produktbeschreibung. Allein verbindliche Grundlage für den Erwerb von Fondsanteilen ist der derzeit gültige Verkaufsprospekt in Verbindung mit dem aktuellen Jahresbericht und – falls dieser älter als 8 Monate ist – dem letzten Halbjahresbericht. Der Verkaufsprospekt enthält zusätzliche Risikohinweise zu den Investmentfonds. Alle genannten Unterlagen und weitergehendes Informationsmaterial erhalten Sie bei Ihrem Vermittler oder der ALTE LEIPZIGER Trust, Alte Leipziger-Platz 1, 61440 Oberursel. Die im Fondsporträt zum Ausdruck gebrachten Meinungen können sich jederzeit ohne vorherige Ankündigung ändern. Wertentwicklungen der Vergangenheit bieten keine Gewähr für zukünftige Ergebnisse. Diese können niedriger oder höher ausfallen. Alle Angaben ohne Gewähr.

## Wertentwicklung (nach BVI-Methode)



Wertentwicklung seit Auflegung: 220,6 % (5,2 % p.a.) seit dem 01.06.1987



Wertentwicklung pro Kalenderjahr in %

Wertentwicklung	absolut	p.a.
im laufenden Jahr	+ 2,1 %	-
der letzten 12 Monate	+ 4,0 %	-
der letzten 3 Jahre	+ 11,3 %	+ 3,6 %
der letzten 5 Jahre	+ 16,1 %	+ 3,0 %
der letzten 10 Jahre	+ 51,0 %	+ 4,2 %
der letzten 15 Jahre	+ 101,9 %	+ 4,8 %
der letzten 20 Jahre	+ 207,2 %	+ 5,8 %
seit Auflegung	+ 220,6 %	+ 5,2 %

### Rollierend, basierend auf Monatsultimo

5 Jahre	absolut	p.a.
02.2005 bis 02.2010	+ 16,0 %	+ 3,0 %
02.2004 bis 02.2009	+ 15,5 %	+ 2,9 %
02.2003 bis 02.2008	+ 12,8 %	+ 2,4 %
02.2002 bis 02.2007	+ 20,8 %	+ 3,9 %
02.2001 bis 02.2006	+ 25,3 %	+ 4,6 %
02.2000 bis 02.2005	+ 30,3 %	+ 5,4 %

### Rollierend, basierend auf Monatsultimo

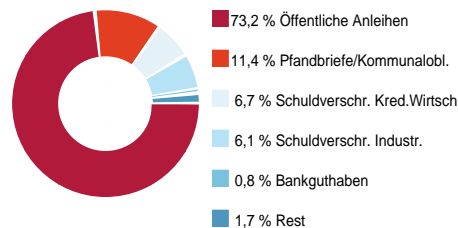
10 Jahre	absolut	p.a.
02.2000 bis 02.2010	+ 51,1 %	+ 4,2 %
02.1999 bis 02.2009	+ 40,4 %	+ 3,4 %
02.1998 bis 02.2008	+ 46,7 %	+ 3,9 %
02.1997 bis 02.2007	+ 51,5 %	+ 4,2 %
02.1996 bis 02.2006	+ 63,3 %	+ 5,0 %
02.1995 bis 02.2005	+ 74,7 %	+ 5,7 %

## Rentenkennzahlen

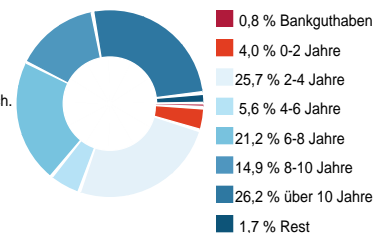
durchschnittl. Kurs	109,8 %
Kupon	4,3 %
laufende Verzinsung	4,0 %
Restlaufzeit	9,1 Jahre
Duration	6,9 Jahre
mod. Duration	6,7 Jahre
Rendite	2,8 %

## Portfoliostruktur

### Rentensegmente



### Laufzeitstruktur



## Anlagekommentar

Die Renditen im Euro-Raum wurden zuletzt stark von der Unsicherheit der Haushaltssituation in einigen EU-Perih-Staaten bestimmt. Bundesanleihen profitieren dabei kurzzeitig von der Flucht der Anleger in Sicherheit. Im langen Laufzeitenbereich spiegelt sich neben den Preiserwartungen der Konsumenten (Inflationssängste) auch der hohe Angebotsdruck aufgrund des Refinanzierungsbedarfs der Staatsregierungen. Bei einer unverändert steilen Zinsstrukturkurve und einer nach wie vor expansiven Geldpolitik im Euroraum ist eine Positionierung im mittleren bis kürzeren Laufzeitensegment sinnvoll. (Stand: 05.03.2010)

Stand: 04.03.2010

## Anlageschwerpunkt

Der Anlageschwerpunkt besteht aus im Inland ausgestellten, auf Euro lautenden Inhaberschuldverschreibungen mit kürzeren Restlaufzeiten bis max. 4 Jahren. Die Anlagen konzentrieren sich auf ausgesuchte festverzinsliche Wertpapiere.

## Anteilpreise vom 04.03.2010

Ausgabepreis	49,56 EUR
Rücknahmepreis	49,07 EUR
Zwischengewinn	0,63 EUR
52 Wochen-Hoch (Rücknahmepreis)	50,18 EUR
52 Wochen-Tief (Rücknahmepreis)	48,64 EUR

## Fondsdaten

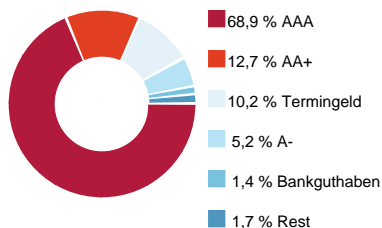
ISIN	DE0008471699
Fondsart	Geldmarktnaher Rentenfond mit Anlageschwerpunkt Deutschland
Fondsdomizil	Deutschland
Fondsmanagement	ALTE LEIPZIGER Trust-Team
Risikoklasse	2 (ertragsorientiert)
Fondswährung	EUR
Anlagehorizont	mittelfristig
Fondauflegung	1. April 1993
Fondsvermögen	29,47 Mio EUR
Letzte Ausschüttung	27.11.2009
Ausschüttungshöhe	1,54 EUR pro Anteil
Geschäftsjahr	01.10.-30.09.
Halbjahresbericht	per 31.03.
Ausgabeaufschlag	0,99 %
Depotbankvergütung	0,05 % p.a.
Verwaltungsvergütung	0,5 % p.a.
Total Expense Ratio	0,61 % (Geschäftsjahr 08/09)
Depotbank	BHF Asset Servicing GmbH

## Fondskennzahlen

Für den 15-Jahres-Zeitraum	AL Trust €uro Short Term	REX P1
Volatilität p.a.	0,8 %	0,7 %
max. Verluste (gleitend)	-0,4 %	-0,1 %
Längste Verlustperiode in Monaten	3	1
Alpha (zum Vormonatsultimo)	-0,04 %	0,0 %
Beta (zum Vormonatsultimo)	1,1	1,0
Tracking Error p.a.	0,06 %	0,0 %
Sharpe Ratio	0,2 %	0,8 %
Treynor Ratio	0,6 %	0,5 %
Information Ratio	0,0002	0,0

## Kreditratings

### Kreditratings in %

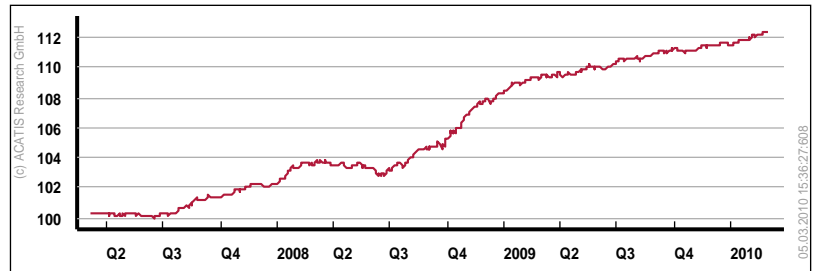


## Kontakt

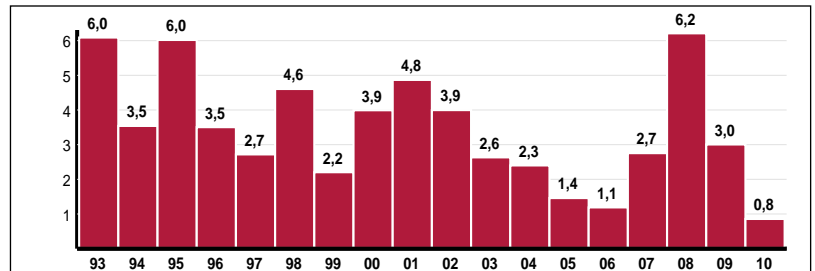
ALTE LEIPZIGER  
Trust Investment-Gesellschaft mbH  
Alte Leipziger-Platz 1  
61440 Oberursel  
Telefon: 06171 - 6667  
Telefax: 06171 - 663709  
service@alte-leipziger-trust.de  
www.alte-leipziger.de

ALTE LEIPZIGER - HALLESCHE Konzern

## Wertentwicklung (nach BVI-Methode)



Wertentwicklung seit drei Jahren: 12,4 % (4,0 % p.a.)



Wertentwicklung pro Kalenderjahr in %

### Wertentwicklung

	absolut	p.a.
im laufenden Jahr	+ 0,8 %	-
der letzten 12 Monate	+ 2,7 %	-
der letzten 3 Jahre	+ 12,4 %	+ 4,0 %
der letzten 5 Jahre	+ 15,6 %	+ 2,9 %
der letzten 10 Jahre	+ 37,4 %	+ 3,2 %
der letzten 15 Jahre	+ 64,0 %	+ 3,4 %
seit Auflegung	+ 82,1 %	+ 3,6 %

### Rollierend, basierend auf Monatsultimo

5 Jahre	absolut	p.a.
02.2005 bis 02.2010	+ 15,6 %	+ 2,9 %
02.2004 bis 02.2009	+ 14,4 %	+ 2,7 %
02.2003 bis 02.2008	+ 11,0 %	+ 2,1 %
02.2002 bis 02.2007	+ 12,2 %	+ 2,3 %
02.2001 bis 02.2006	+ 15,2 %	+ 2,9 %
02.2000 bis 02.2005	+ 18,8 %	+ 3,5 %

### Rollierend, basierend auf Monatsultimo

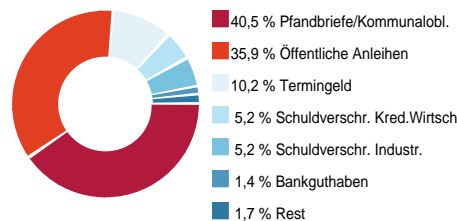
10 Jahre	absolut	p.a.
02.2000 bis 02.2010	+ 37,4 %	+ 3,2 %
02.1999 bis 02.2009	+ 36,1 %	+ 3,1 %
02.1998 bis 02.2008	+ 34,7 %	+ 3,0 %
02.1997 bis 02.2007	+ 34,0 %	+ 3,0 %
02.1996 bis 02.2006	+ 36,2 %	+ 3,1 %
02.1995 bis 02.2005	+ 42,0 %	+ 3,6 %

## Rentenkenntzahlen

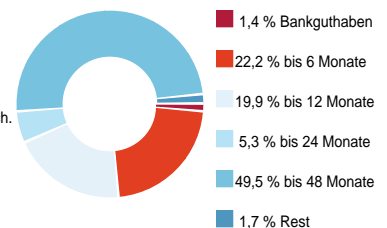
durchschnittl. Kurs	104,1 %
Kupon	4,2 %
laufende Verzinsung	4,1 %
Restlaufzeit	1,8 Jahre
Duration	1,7 Jahre
mod. Duration	1,7 Jahre
Rendite	1,5 %

## Portfoliostruktur

### Rentensegmente



### Laufzeitstruktur



## Anlagekommentar

Die Renditen im Euro-Raum wurden zuletzt stark von der Unsicherheit der Haushaltssituation in einigen EU-Perih-Staaten bestimmt. Bundesanleihen profitieren dabei kurzzeitig von der Flucht der Anleger in Sicherheit. Im langen Laufzeitenbereich spiegelt sich neben den Preiserwartungen der Konsumenten (Inflationsängste) auch der hohe Angebotsdruck aufgrund des Refinanzierungsbedarfs der Staatsregierungen. Bei einer unverändert steilen Zinsstrukturkurve und einer nach wie vor expansiven Geldpolitik im Euroraum ist eine Positionierung im mittleren bis kürzeren Laufzeitensegment sinnvoll. (Stand: 05.03.2010)

Stand: 04.03.2010

## Anlageschwerpunkt

Der Fonds investiert in Anleihen mit einer Restlaufzeit unter einem Jahr sowie in Geldmarktinstrumente, deren Zinssatz mindestens einmal jährlich angepasst wird, – z.B. variabel verzinsliche Wertpapiere, Commercial Papers, Termingelder, Floater – erstklassiger Aussteller bzw. Schuldner innerhalb Eurolands und hält Bankguthaben in nationaler Währung.

## Anteilpreise vom 04.03.2010

Ausgabepreis	49,06 EUR
Rücknahmepreis	49,06 EUR
Zwischengewinn	0,56 EUR
52 Wochen-Hoch (Rücknahmepreis)	50,69 EUR
52 Wochen-Tief (Rücknahmepreis)	48,91 EUR

## Fondsdaten

ISIN	DE0008471780
Fondsart	Geldmarktfonds Anlageschwerpunkt Euro
Fondsdomizil	Deutschland
Fondsmanagement	ALTE LEIPZIGER Trust-Team
Risikoklasse	1 (wertbewahrend)
Fondswährung	EUR
Anlagehorizont	kurzfristig
Fondauflegung	3. März 2003
Fondsvermögen	114,45 Mio EUR
Letzte Ausschüttung	27.11.2009
Ausschüttungshöhe	1,78 EUR pro Anteil
Geschäftsjahr	01.10.-30.09.
Halbjahresbericht	per 31.03.
Ausgabeaufschlag	0 % (no load)
Depotbankvergütung	0,02 % p.a.
Verwaltungsvergütung	0,1 % p.a.
Total Expense Ratio	0,14 % (Geschäftsjahr 08/09)
Depotbank	BHF Asset Servicing GmbH

## Fondskennzahlen

### Seit Auflegung

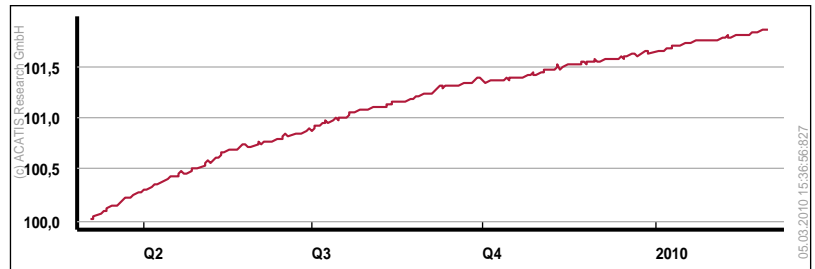
	AL Trust €uro Cash	JP Morgan Cash 3 Mon
Volatilität p.a.	0,3 %	0,6 %
max. Verluste (gleitend)	0,0 %	-0,2 %
Längste Verlustperiode in Monaten	0	1
Alpha (zum Vormonatsultimo)	-0,03 %	0,0 %
Beta (zum Vormonatsultimo)	0,5	1,0
Tracking Error p.a.	0,04 %	0,0 %
Sharpe Ratio	-0,8 %	0,6 %
Treynor Ratio	-4,3 %	0,4 %
Information Ratio	-0,02	0,0

## Kontakt

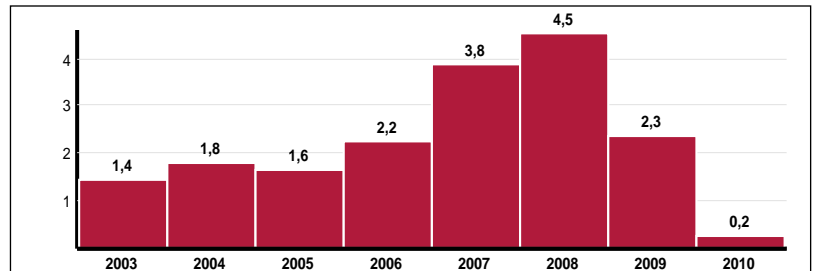
ALTE LEIPZIGER  
Trust Investment-Gesellschaft mbH  
Alte Leipziger-Platz 1  
61440 Oberursel  
Telefon: 06171 - 6667  
Telefax: 06171 - 663709  
service@alte-leipziger-trust.de  
www.alte-leipziger.de

ALTE LEIPZIGER - HALLESCHER Konzern

## Wertentwicklung (nach BVI-Methode)

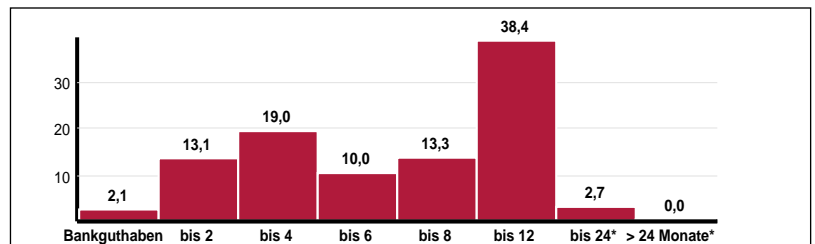


Wertentwicklung seit einem Jahr: 1,9 % (1,9 % p.a.)



Wertentwicklung pro Kalenderjahr in %

Wertentwicklung	absolut	p.a.	Portfoliokennzahlen	
im laufenden Jahr	+ 0,2 %	-	durchschnittl. Kurs	101,4 %
des letzten Monats	+ 0,1 %	-	Kupon	4,0 %
der letzten 3 Monate	+ 0,3 %	-	laufende Verzinsung	3,9 %
der letzten 12 Monate	+ 1,9 %	-	Restlaufzeit	0,5 Jahre
der letzten 3 Jahre	+ 10,6 %	+ 3,4 %	Duration	0,5 Jahre
der letzten 5 Jahre	+ 15,1 %	+ 2,9 %	mod. Duration	0,5 Jahre
seit Auflegung	+ 19,2 %	+ 2,5 %	Rendite	1,0 %

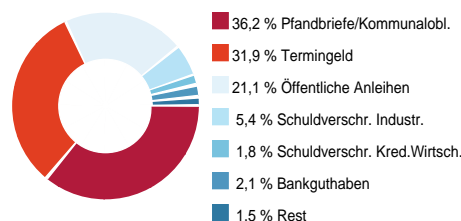


Restlaufzeiten in %

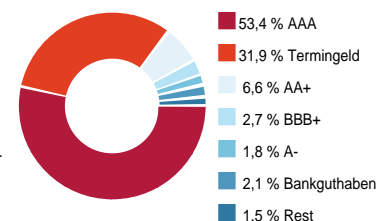
\*Geldmarktinstrumente (siehe Anlageschwerpunkt)

## Portfoliostruktur

### Anlagesegmente



### Kreditratings in %



## Anlagekommentar

Gerade in Zeiten der Wirtschafts- und Finanzkrise bleibt eine Anlage im AL Trust €uro Cash krisenfest sowie absolut risikoarm. Dies belegt u.a. die 5-Sterne-Bewertung von Morningstar sowie die Top-Positionierung des Fonds durch die Zeitschrift Finanztest. Anleger profitieren von dem stets konsequent auf Sicherheit bedachten Fondsmanagement der AL Trust und zugleich von den im Branchenvergleich extrem niedrigen fondsinternen Kosten! Allerdings kann sich das Fondsmanagement bei Neuinvestments den im Zuge der Finanzkrise stark zurück genommenen EZB-Leitzinsen bei Neuengagements nicht entziehen. Die am Geldmarkt zu erzielenden Renditen bleiben vorerst auf niedrigem Niveau. Wir nutzen weiter alle Möglichkeiten, um den Fonds als attraktive, diversifizierte und damit äußerst risikoarme Anlage zu positionieren. (Stand: 05.03.2010)

## Erläuterungen zu den Fondskennzahlen:

### Alpha

Alpha beschreibt die risikobereinigte Nettorendite, die ein Anlagefonds erwirtschaftet. Sie wird auch als Überschussrendite bezeichnet. Mit ihr soll der Informationsvorsprung des Managers gegenüber dem Markt gemessen werden. Ist Alpha positiv, verfügt der Fondsmanager gegenüber dem Markt über einen Informationsvorsprung. Ein Indexfonds hat ein Alpha von Null.

### Beta

Beta gibt die durchschnittliche, prozentuale Veränderung der Fondsrendite an, wenn der Vergleichsindex um ein Prozent fällt oder steigt. Ist die Messlatte z.B. der DAX, so sagt ein Beta von eins, dass die Kursveränderungen des Fonds mit denen des DAX vergleichbar sind. Liegt es darüber, ist der Fonds aggressiver. Ein Wert über (unter) eins bedeutet also im Schnitt eine stärkere (schwächere) Bewegung des Fonds gegenüber dem Vergleichsindex. Ist Beta kleiner null, so verhält sich der Kurs des Fonds gegenläufig zum DAX.

### Information Ratio

Die Information Ratio beschreibt das Verhältnis von Mehrrendite und Mehrisiko eines Fonds gegenüber dem Vergleichsindex. Bei einer hohen Information Ratio macht sich die vom Index abweichende Anlagestrategie des Fondsmanagements für den Anleger bezahlt.

### Sharpe Ratio

Die Sharpe Ratio misst, ob die riskante Anlagestrategie (z.B. Aktienanlage) auch attraktive Erträge gegenüber dem risikolosen Zins (z.B. der 3-Monats-EURIBOR) abwirft. Darunter versteht man die Überschussrendite eines Fonds pro Risikoeinheit, also die über die sichere Geldanlage hinausgehende Rendite. Das Ergebnis wird anschließend durch die Volatilität des Fonds geteilt. Je höher die Zahl, desto mehr Rendite bei gegebenem Risiko hat der Fondsmanager erwirtschaftet. Bei negativer Performance des Fonds ist die ausgewiesene Kennzahl nicht aussagefähig.

### Total Expense Ratio (TER)

Die Total Expense Ratio (TER) gibt die jährlichen Kosten eines Fonds an, die zusätzlich zum Ausgabeaufschlag anfallen. Sie wird jeweils für das vergangene Geschäftsjahr ermittelt. In der auf das durchschnittliche Fondsvermögen bezogenen Gesamtkostenquote sind Management-, Verwaltungs- und andere Kosten enthalten. Aufwendungen, die aus Käufen und Verkäufen innerhalb des Fondsvermögens entstehen, werden nicht berücksichtigt.

### Tracking Error

Maß für die Abweichung der Fondsrendite zur Rendite des Vergleichsindex über einen bestimmten Beobachtungszeitraum, ausgedrückt in Prozent. Es entspricht der Volatilität der aktiven Rendite des Fonds. Der Tracking Error ist umso kleiner, je passiver ein Investmentfonds gemanagt wird.

### Treynor Ratio

Die Treynor Ratio misst die Überschussrendite des Fonds gegenüber einer Festgeldanlage und teilt diese Differenz durch die Sensitivität des Fondspreises bezüglich Marktschwankungen, dem Beta. Sie gibt damit den Mehrertrag – verglichen zur risikolosen Anlage – pro Risikoeinheit wieder. Abweichend von der Sharpe Ratio wird hier allerdings nur auf das Marktrisiko (anstatt auf das Gesamtrisiko = Marktrisiko + Stock Picking Risiko) abgestellt. Bei negativer Performance des Fonds ist die ausgewiesene Kennzahl nicht aussagefähig.

## Volatilität

Das Maß für die historische Schwankungsbreite des Preises eines Wertpapiers bzw. Indexes. Bewegt sich der Kurs eines Wertpapiers stark auf und ab, spricht man von einer hohen Volatilität. Für den Anleger resultiert daraus die Chance auf schnelle und hohe Kursgewinne – aber auch die Gefahr für ebenso schnelle Verluste.

### Wir informieren Sie über die aktuellen Tagespreise unserer Fonds:

- Überregionale Presse (z.B. Frankfurter Allgemeine Zeitung, Süddeutsche Zeitung, Die Welt, Handelsblatt, Börsenzeitung)
- ARD- und ZDF-Text Tafel 763 bzw. 708, n.tv-Text Tafel 359.
- Telefonansage (06171) 66 31 38
- [www.alte-leipziger.de/fondspreise](http://www.alte-leipziger.de/fondspreise)

## Erläuterungen zu den Rentenkennzahlen:

### Duration

Risikokennzahl. Misst die durchschnittliche Zeitspanne, über die ein Anleger sein Kapital in einer Anleihe gebunden hat, wenn er sie bis zur Endfälligkeit hält (mittlere Kapitalbindungsdauer). Beispiel: Die Duration einer Nullkuponanleihe entspricht der Restlaufzeit der Anleihe.

### Kupon

Der Kupon bezeichnet die Zins- oder Dividendenscheine, die das Recht zum Empfang fälliger Zinsen verbrieft. Eine größere Anzahl hiervon wird auch als Bogen bezeichnet.

### Laufende Verzinsung

Einfache und schnell zu berechnende Kennzahl zur Ertragsermittlung bei Anleihen, bei der Nominalzins und Kaufkurs einer Anleihe, nicht aber der Rückzahlungskurs berücksichtigt werden. Die laufende Verzinsung wird umso höher, je weiter der Kaufkurs einer Anleihe unter dem Nennwert der Anleihe liegt.

### Modified Duration

Risikokennzahl. Misst die Preissensitivität einer Anleihe gegenüber Veränderungen der Zinsen.

### Rendite

Ertrag einer Anlage in Prozent des aufgewendeten Kapitals. Es lassen sich verschiedene Renditebegriffe unterscheiden: Bruttorendite, Nettorendite, Anlegerrendite, Dividendenrendite, Emissionsrendite, Umlaufrendite, Total Return. Zur Ermittlung des Ertrags bei Anleihen gibt es verschiedene rechnerische Methoden. Die einfachste ist die laufende Verzinsung. Die Effektivzinsberechnung nach Moosmüller zeichnet sich dadurch aus, dass gebrochene Laufzeiten linear abgezinst werden und die Umrechnung der Kupon- in die Jahresrendite exponentiell erfolgt.

### Restlaufzeit

Die bis zur Fälligkeit des Wertpapiers verbleibende Zeitspanne.

## Impressum

### Herausgeber:

ALTE LEIPZIGER  
Trust Investment-Gesellschaft mbH  
Alte Leipziger-Platz 1  
D-61440 Oberursel

### Redaktion:

Thomas Schlesiger  
Fondsmarketing&  
Vertriebsunterstützung

### Wichtige Hinweise:

Alle Angaben wurden sorgfältig recherchiert, für die Richtigkeit wird jedoch keine Gewähr übernommen. Der Invest-Report ersetzt keinesfalls eine aktuelle anleger- und produktbezogene Beratung. Die getroffenen Markteinschätzungen entsprechen unserer Beurteilung zum jeweiligen Zeitpunkt und können sich jederzeit, ohne vorherige Ankündigung ändern. Für eine Anlageentscheidung, die aufgrund der zur Verfügung gestellten Informationen getroffen wird, übernehmen wir keine Haftung. Vergangene Daten sind keine Garantie für künftige Wertentwicklungen von Fonds.

ALTE LEIPZIGER

Trust Investment-Gesellschaft mbH  
Alte Leipziger-Platz 1  
61440 Oberursel  
service@alte-leipziger-trust.de  
www.alte-leipziger.de

ALTE LEIPZIGER – HALLESCHER  
Konzern

TRUST 100 – 03.2010